



Gloggnitz, Stadtsaal Gloggnitz

# Work in Progress aus den Meisterkursen Streicher\*innen

**isaFestival 2021 „unlimited“  
Freitag, 20. August, 19.30 Uhr**

**Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl**  
Vizekanzler für Internationales und Kunst der mdw  
Künstlerischer Leiter der isa

---

---

## **PROGRAMM**

**Michael Kimber (\*1945)**

Festival Overture

**Gilad Karni, Viola**  
**Katya Gorovaya, Viola**  
**Vanessa Hristova, Viola**  
**Annariina Jokela, Viola**  
**Liron Kaniel, Viola**  
**Mirjam Mattei, Viola**  
**Gianmaria Nobile, Viola**  
**Philip Nolte, Viola**  
**Yuchen Tao, Viola**

**Johann Sebastian Bach (1645–1750)**

Partita d-Moll BWV 1004

Ciaccona

**Gilad Karni, Viola**  
**Philip Nolte, Viola**  
**Katja Gorovoya, Viola**  
**Yuchen Tao, Viola**

**Franz Schubert (1797–1828)**  
Sonate für Violine und Klavier A-Dur D 574  
1. Allegro moderato

**Jiaqi Lu, Violine**  
**Julia Gurvitch, Klavier**

**Igor Strawinsky (1882–1971)**  
Suite italienne  
1. Introduzione  
2. Serenata

**Maria Mutso, Violoncello**  
**Karine Sélo, Klavier**

**Édouard Lalo (1823–92)**  
Konzert für Violoncello d-Moll  
1. Prélude. Lento – Allegro maestoso

**Miloš Stosiek, Violoncello**  
**Karine Sélo, Klavier**

**Camille Saint-Saëns (1835–1921) / arr. Eugène Ysaÿe (1858–1931)**  
Caprice après L'Etude en forme de valse op. 52 Nr. 6

**Lora Markova, Violine**  
**Aki Maeda, Klavier**

**Henry Vieuxtemps (1820–81)**

Sonate für Klavier und Viola B-Dur op. 36

1. Maestoso – Allegro

**Yuchen Tao, Viola**  
**Andrés Añazco, Klavier**

**Antonín Dvořák (1841–1904)**

Konzert für Violoncello h-Moll op. 104

1. Allegro

**Carlos Vidal Ballester, Violoncello**  
**Karine Sélo, Klavier**

PAUSE

**Paul Hindemith (1895–1963)**

Sonate für Violoncello solo op. 25 Nr. 3

1. Lebhaft, sehr markiert

3. Langsam

5. Mäßig schnell

**Marina Martins, Violoncello**

**Dmitri Schostakowitsch (1906–75)**  
Sonate für Viola und Klavier op. 147  
1. Moderato

**Gianmaria Nobile, Viola**  
**Andrés Añazco, Klavier**

**York Bowen (1884–1961)**  
Sonate für Viola Nr. 1 c-Moll op. 18  
3. Finale. Presto – Allegro molto

**Liron Kaniel, Viola**  
**Andrés Añazco, Klavier**

**Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1849–93)**  
Rokoko-Variationen op. 33

**Pauline Boudon, Violoncello**  
**Karine Sélo, Klavier**

**Heinrich Wilhelm Ernst (1814–65)**  
Fantasie brillante sur la Marche et la Romance *d'Otello* de Rossini op. 11

**Xiaozhuo Wang, Violine**  
**Aki Maeda, Klavier**

---

## **Gilad Karni, Viola**

Schweiz

Gilad Karni tritt weltweit als Solist, Kammermusiker und Lehrender auf. Er spielte auf vielen der weltweit größten Festivals und als Solist mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, der Malaysian Philharmonic, der NDR Radiophilharmonie u. a. Er gewann u. a. den ersten Preis in der Lionel Tertis International Viola Competition 1994 und den dritten Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 1993. Seine CD-Aufnahmen wurden in den Kritiken gefeiert.

Karni ist seit 2008 Professor für Viola an der Musikhochschule Lausanne und gibt Meisterkurse, z. B. am Curtis Institute und der Baltimore School of Music sowie bei der isa – Internationale Sommerakademie der mdw und war Mitglied der Fakultäten des Banff Center of the Arts in Kanada, Aspen Music Festival (USA), der Linderman und CISMA Music Festivals in Seoul (Südkorea) und anderen. Zurzeit ist er Solobratschist des Tonhalle-Orchester Zürich. Davor war er Solobratschist an der Deutschen Oper Berlin, bei den Bamberg Symphonikern und 1992 das jüngste Mitglied der New York Philharmonic. Als Gast war er Solobratschist in Orchestern wie der Berliner Staatskapelle unter Daniel Barenboim und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Seine prägendsten Lehrer waren Chaim Taub und Paul Neubauer. Er ist Stipendiat der America-Israel Cultural Foundation und Alumnus der Manhattan School of Music.

Gilad Karni spielt eine Viola von Hiroshi Iizuka, gebaut 1982, die zuvor der amerikanische Bratschist und Pädagoge Emmanuel Vardi spielte.

## **Katya Gorovaya**

Viola / geboren 1986 in Russland / abgeschlossenes Studium am Conservatoire de Lausanne bei Gilad Karni / Praktikum beim Tonhalle-Orchester Zürich, Orchesterstellen in Schweden, der Schweiz und Deutschland / Teilnahme an Kammermusikfestivals u. a. in der Türkei, Israel, Europa, Kanada und Amerika / fixes Orchestermitglied der Düsseldorfer Symphoniker

## **Vanessa Hristova**

Viola / geboren 1998 in Bulgarien / Studium am Royal College of Music bei Nathan Braude und Andriy Viytovych / Meisterkurse u. a. bei Maxim Rysanov, Wolfgang Klos, Simon Rowland-Jones, Nora Romanoff-Schwarzberg, Gareth Lubbe, Rebekka Hartman, Jennifer Stumm, Tim Frederiksen, Isabel Villanueva, Ivo Van Der Werff, Avri Levitan, Jerzy Kosmala / Preisträgerin bei Wettbewerben wie der XXII. International Youth Music Competition in Dobrich 2018, dem D'Addario String Prize 2021, der Young Euro Classic Berlin u. a. / Empfängerin eines Stipendiums für den Master of Performance am Royal College of Music / solistische Konzerte mit dem Varna Philharmonic Orchestra und der National School of Arts Orchestra Sinfonietta / kammermusikalische Auftritte mit dem Streichquartett Dobri Hristov führten sie durch ganz Europa und in Konzertsäle wie die Royal Albert Hall, die Royal Festival Hall, das Konzerthaus Berlin, die Cadogan Hall und die Bulgaria Concert Hall

## **Annariina Jokela, Viola**

Viola / geboren 1994 in Finnland / Studium bei Tatjana Masurenko an der HEMU Sion / Meisterkurse bei Roland Glassl, Atar Arad, Hartmut Rohde, Lars Anders Tomter, Diemut Poppen, Rainer Moog und Tabea Zimmermann u. v. m. / Preisträgerin der North International Music Competition / Stipendiatin der Villa Musica Rheinland-Pfalz / als Kammermusikerin Auftritte bei Festivals wie dem Kuhmo Chamber Music Festival / Auftritte mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern und dem Philharmonischen Orchester Helsinki

## **Liron Kaniel**

Viola / geboren 2002 in Israel / seit 2019 Studium an der Buchmann-Mehta Musikhochschule bei Lilach Levanon / Meisterkurse als Solistin und mit Kammermusikensembles u. a. bei Mikhail Bereznitsky, Tali Kravitz, dem Jerusalem Trio, Alexandre Brussilovsky, Daniel Panner, Hillel Zori / Meisterkurse und Auftritte im Rahmen des Red Sea Chamber Music Festival, Teilnahme an den Keshet Eilon Spring Seminars for Israeli String Players / im Rahmen ihrer Teilnahme am Jerusalem Music Center Program für herausragende junge Musiker\*innen Stimmführerin im Young Israel Philharmonic Orchestra und Teilnahme am Huberman Project für junge Solist\*innen aus Israel / Stipendiatin der America-Israel Cultural Foundation / Mitglied im Orchester der Israelischen Verteidigungsstreitkräfte

## **Mirjam Mattei**

Viola / geboren 1985 in der Schweiz / als Kind Violinunterricht, seit Kurzem Unterricht in Viola bei Dor Sperber / studierte medizinische Biologie und Bioinformatik / arbeitet seit einigen Jahren als Medizininformatikerin

## **Gianmaria Nobile**

Viola / geboren 1999 in Italien / abgeschlossenes Studium am Königlichen Konservatorium in Brüssel, Violine bei Valery Oistrakh und Viola bei Tony Nys / ab Herbst 2021 Violastudium an der Musik-Akademie Basel bei Geneviève Strosser / Stimmführer Viola bei der Amadeus Orchestra Academy 2019 in Exeter (GB), Konzert in der Cadogan Hall in London, Stimmführer Viola im Musiq3 Festival Orchester, Konzerte mit Sylvia Huang, Shirly Laub und Amandine Beyer im Studio 4 im Flagey (Brüssel) / als Kammermusiker Auftritte mit dem Quatuor Anaphore beim Brussel's Klara Festival 2019 und beim Aurora Music Festival 2019 in Vänersborg (Schweden)



## **Philip Nolte, Viola**

Viola / geboren 1977 in Großbritannien / Mitglied des Tiroler Symphonieorchester Innsbruck / außerdem Auftritte mit dem Royal Philharmonic Orchestra, dem Orchestre de l'Opéra national de Paris, dem Orchestra of the Royal Opera House und dem Qatar Philharmonic Orchestra

## **Yuchen Tao**

Viola / geboren in China / Studium an der Hochschule für Musik Freiburg bei Wolfram Christ / Meisterkurse bei François Gneri, Hariolf Schlichtig, James Dunham, Jean Sulem, Martin Outram, Lars Anders Tomter, Thomas Riebl und Veronika Hagen

## **Jiaqi Lu**

Violine / geboren 1997 in China / Konzertfachstudium bei Elisabeth Kropfitsch und Kammermusikstudium bei Johannes Meissl an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien / 2015–16 Konzertmeisterin des Streichorchesters des Shanghai Conservatory of Music / Preisträgerin u. a. der 10. National Violin Competition China 2012, 6. Hongkong International Violin Competition 2016, Chamber Music Competition of Shanghai Conservatory of Music 2018, Brahms International Violin Competition 2020 und Kreutzer International Violin Competition 2021

## **Julia Gurvitch, Klavier**

Israel

Julia Gurvitch wurde in Baku (Aserbaidtschan) geboren und erhielt ihre Klavierausbildung am Gnessin-Institut Moskau. Seit 1980 arbeitet sie als gefragte Pianistin, u. a. von 1984 bis 1990 als Begleiterin des Cellisten Valentin Feigin, mit dem sie mehr als 300 Konzerte in Europa, Russland und Japan spielte. 1990 emigrierte Julia Gurvitch nach Israel, wo sie seitdem als Korrepetitorin an der Buchmann-Mehta-Musikschule der Universität Tel Aviv am Institut für Violine und Viola unterrichtet. Zudem ist sie gefragte Korrepetitorin bei zahlreichen Meisterkursen in Europa und Israel. Als Konzertpianistin gastiert sie weiterhin weltweit und ist auch Mitglied des israelischen Kammermusikensembles Quattro Plus.

## **Maria Mutso**

Violoncello / geboren 2000 in Estland / Studium an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Peter Somodari / Teilnahme an Meisterkursen und Festivals wie isa (Unterricht bei Reinhard Latzko und Miklós Perényi), dem Internationalen Musikfestival Buchenau 2018 (Unterricht bei David Geringas) und Cello Akademie Rutesheim / außerdem Unterricht bei Wolfgang Boettcher, Helene Dautry, Martti Rousi, Jérôme Pernoo und anderen

## **Karine Sélo, Klavier**

Frankreich

Karine Sélo ist seit 2007 Korrepetitorin am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris in der Klasse von Jérôme Pernoo (Violoncello) sowie seit 2019 in der Klasse von Fabrice Millischer (Posaune).

Sie arbeitet regelmäßig mit renommierten Lehrenden bei Meisterkursen und Akademien zusammen. Ihre Zusammenarbeit mit Instrumentalist\*innen brachten sie zu internationalen Wettbewerben wie dem Tschaikowsky Wettbewerb und

dem Concours Reine Elisabeth. Außerdem korrepetiert sie bei Probespielen des Orchestre de l'Opéra national de Paris.

Als leidenschaftliche Kammermusikerin tritt Karine Sélo in verschiedenen Formationen vom Duo bis zum Quintett bei zahlreichen Festivals in Frankreich und Europa auf. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Jérôme Pernoo, Claudio Bohorquez, Michel Lethiec, Felix Renggli, Gérard Poulet, die Baritone Yann Toussaint und Julien Clément, das Quatuor Akos und andere.

Sie spielt im Duo mit Claire Thirion, der Cellistin des Chiaroscuro Quartet. Gemeinsam streben sie danach, neue Konzepte für die Vorstellung des Repertoires in Konzerten einzubringen und haben zwei Konzert-Shows ins Leben gerufen, die Musik, Literatur und Malerei vereinen: *Du côté de chez Franck* und *The Russian Spleen from Pouchkine to Rachmaninov*.

Durch ihre Aktivitäten arbeitet sie mit zeitgenössischen Komponisten zusammen: im März 2009 spielte sie die Uraufführung des Quintetts für Klavier und Streicher von Jérôme Ducros, 2011 schrieb sie die Bearbeitung für Violoncello und Klavier des Konzerts für Violoncello und Orchester von Guillaume Connesson für Éditions Billaudot und 2013 übernahm sie die künstlerische Leitung für die CD *En Aparté* mit Werken von Jérôme Ducros für Universal Music.

## **Miloš Stosiek**

Violoncello / geboren 2005 in Österreich / Studium an der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bei Lilia Schulz-Bayrova / Meisterkurse bei István Varga, Maria Grün, Bozidar Saramandić und David Grigorian / mehrfach 1. Preisträger mit Auszeichnung bei prima la musica / in der Spielzeit 2015/16 Cellist bei der Produktion Pünktchen und Anton am Wiener Burgtheater / Konzerte in Österreich, Ungarn, Serbien, Kroatien, Deutschland, Italien und der Slowakei, u. a. im Sava Center in Belgrad oder in der Babenbergerhalle Klosterneuburg

## **Lora Markova**

Violine / geboren 2003 in Bulgarien / Unterricht bei Blagorodna Taneva an der National School of Music „Lyubomir Pipkov“ in Sofia / Meisterkurse u. a. bei Michael Frischenschlager, Dora Schwarzberg, Zachar Bron, Ivry Gitlis, Pavel Vernikov, Svetlana Makarova / 1. Preis u. a. bei der Leonid Kogan International Violin Competition, Danubia Talents International Music Competition, Music Singapore International Competition, Preisträgerin des Olga Kamburova Award des Bulgarischen Nationalen Hörfunk als Young Talent of the Year / Solokonzerte u. a. mit dem Bulgarian National Radio Symphony Orchestra, Philharmonia Orchestra, Belgischen Nationalorchester und der Tschechischen Philharmonie

## **Aki Maeda, Klavier**

Japan

Aki Maeda wurde in Japan geboren und studierte dort an der Kyoto City Universität der Künste sowie bei Roland Keller an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, wie Elena Rombro-Stepanow Klavierwettbewerb, Dr. Josef Dichler Wettbewerb, International Piano Competition of Ile de France und International Competition Young Virtuosos Chamber Music in Sofia. Zahlreiche Auftritte als Solistin, Kammermusikerin und Korrepetitorin bei verschiedenen Festivals, Wettbewerben und Sommerakademien wie Festival Bled in Slowenien, Sommerfestival Orpheus in Wien, isa – Internationale Sommerakademie der mdw in Semmering, Pro Musica in Mallnitz und ARS Summer Fest in Litauen.

Aki Maeda ist offizielle Klavierbegleiterin beim Internationalen Fritz Kreisler Wettbewerb und seit 2019 Korrepetitorin an der mdw.

## **Andrés Añazco, Klavier**

Ecuador

Der vielfältige Pianist Andrés Añazco aus Ecuador, trat bereits als Solist und Kammermusiker in renommierten Konzertsälen wie dem Musikverein Wien, dem MuTh, der Carnegie Hall (New York), sowie beim Menuhin Festival Gstaad (Schweiz) und beim Rheingau Musik Festival (Deutschland) auf.

Bereits im Alter von zwölf Jahren erhielt er den ersten Preis beim 1. Internationalen Klavierwettbewerb Ciudad de Huesca in Spanien. Dies bedeutende Ereignis war der Auftakt seiner Karriere als Solist. Seit 2012 ist er Mitglied des gefeierten Acros Trio. Im selben Jahr erhielt er den Preis der Stadt Lausanne gemeinsam mit dem Geiger Yuuki Wong. Als Mitglied der European Chamber Music Academy erhielt er prägende künstlerische Einflüsse durch Tabea Zimmermann, Hatto Beyerle, Shmuel Ashkenasi, Ferenc Rados, Hariolf Schlichtig, Johannes Meissl u. a. Nach dem Studienabschluss in seiner Heimat, erhielt er im Jahr 2006 ein Stipendium von Kardinal Christoph Schönborn um sein Studium an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Oleg Maisenberg (Klavier) und Avedis Kouyoumdjian (Klavierkammermusik) fortzusetzen. In Wien hat sich seine musikalische Karriere in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt, hin zu diversen musikalischen Stilrichtungen. Als Mitglied des Vienna Tango Quintets trat er bereits u. a. im populärsten Jazz-Club Wiens, dem Porgy & Bess, auf.

## **Carlos Vidal Ballester**

Violoncello / geboren 2004 in Spanien / Studium bei Jérôme Pernoo am Konservatorium in Paris (CNSMDP) / seit 2016 Mitglied im Ensemble Aulaga Morisca / Meisterkurse bei Peter Bruns, Rafal Jezierski, Claudio Bohórquez, Danjulo Ishizaka und Amir Eldan / erster Preisträger u. a. im City of Vigo Wettbewerb 2016, beim Vila de Betxí Music Contest 2018, bei der International Violoncello Competition in Catarroja 2018 und beim Internationalen Dotzauer-Wettbewerb in Dresden 2019

## **Marina Martins**

Violoncello / geboren 1999 in Neuseeland / Meisterkurse bei Antonio Meneses, Laurence Lesser, Gary Hoffman, Jérôme Pernoo u. a. / derzeit Bachelorstudium an der Musik-Akademie Basel bei Danjulo Ishizaka / 2017 erster Preis bei der Cremona International String Competition (Italien), 2018 erster Preis bei der Young Soloist Competition des São Paulo State Symphony Orchestra und Gewinnerin der Eleazar de Carvalho Medal / solistische Auftritte u. a. mit dem São Paulo Symphony Orchestra, in England, Italien und Brasilien / spielt derzeit ein Violoncello von Giuseppe Guarneri filius Andreae (1712), Leihgabe eines privaten Sammlers

## **Pauline Boudon**

Violoncello / geboren 2004 in Frankreich / Studium am Konservatorium in Paris (CNSMDP) bei Jérôme Pernoo, Cyrill Lacrouts und Xavier Gagnepain, Kammermusik bei Jean Sulem / spielte ein Yair Hod Fainas Violoncello (2018), eine Leihgabe für zwei Jahre von der Fondation Clos Vougeot und derzeit ein Frank Ravatin Violoncello (2018), eine Leihgabe der El Pasito Association

## **Xiaozhuo Wang**

Violine / geboren 2007 in China / Studium an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Dora Schwarzberg / erste Preisträgerin u. a. der Jiangsu Youth Violin Competition 2012, Fengling Cup of National Youth Violin Competition 2012 und des Shanghai Haiqu Cup 2015 (China) / 2018 Teilnahme an der SAOS Orchestra Academy in Salzburg



